

Die Möglichkeiten des FP-30X

Spielen des Instruments

Spielen der Sounds

Seite 2

Dieses Instrument beinhaltet eine Vielzahl von Tones (Sounds). Sie können diese Tones frei wählen und spielen.

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus)

Seite 2

Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen.

Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split-Modus)

Seite 2

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen und in jedem Bereich einen individuellen Klang spielen.

Zusätzliche Funktionen

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Seite 3

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen.

Die Bluetooth-Funktion

Seite 6

Sie können die **Bluetooth**-kompatible app „Piano Every Day“ verwenden bzw. Audiodaten von Ihrem Smartphone abspielen.

Inhalt

Übersicht der Funktionen (Bedienoberfläche)	2	Die Metronom-Funktionen	9
Auswählen eines Tones	2	Verändern der Oktavlage der Klänge (Octave Shift)	10
Anpassen der Lautstärke	2	Abspielen einer Vorzählers vor der Wiedergabe oder Aufnahme (Count-In)	10
Verschiedene Funktionen (Function)	2	Ausgabe des Sounds sowohl über die Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher (Speaker Auto Mute)	11
Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split Play)	2	Formatiert eines USB Flash-Speichers	11
Anwendung des Metronoms	3	Sichern von Einstellungen (Memory Backup)	11
Aufnahme des eigenen Spiels	3	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	11
Abspielen der internen Songs	3	Verschiedene Einstellungen (Function Mode)	12
Vorbereitungen	4	Mögliche Fehlerursachen	13
Platzieren des FP-30X auf einem Ständer	4	Liste der internen Songs	13
Anschließen des Equipments (Phones)	4	SICHERHEITSHINWEISE	14
Installieren des Notenständers	4	WICHTIGE HINWEISE	14
Anschließen von externem Equipment (Rückseite)	5	Technische Daten	15
Ein- und Ausschalten	5	Liste der Bedienvorgänge (Taster + Noten)	16
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)	5		
Verbinden des mit einem Mobilgerät über Bluetooth	6		
Die Möglichkeiten mit Bluetooth	6		
Abspielen von Musik über die internen Lautsprecher	6		
Verwenden des Pianos mit einer App	7		
Fortgeschrittene Anwendungen	9		
Einstellen der Brillanz (Brilliance)	9		
Einstellen des Raumhalls (Ambience)	9		
Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)	9		

Herunterladen der apps

Laden Sie die apps herunter und verwenden Sie diese mit Ihrem Piano.



Mithilfe dieser app können Sie Noten und Übungs-Songs herunterladen.



Mithilfe dieser app können Sie den Piano-Klang individuell einstellen.

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (Seite 14). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Übersicht der Funktionen (Bedienoberfläche)

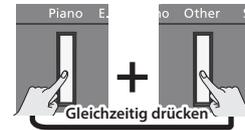
Auswählen eines Tones

Halten Sie einen der Tone Select-Taster gedrückt und spielen Sie eine der nachfolgend angegebenen Noten. Der Klang wird entsprechend gewechselt.

Auswählen eines Pianoklangs		Auswählen eines E.Pianoklangs		Auswählen weiterer Klänge	
Piano		E. Piano		Other	
gedrückt halten		gedrückt halten		gedrückt halten	
					A.Bass+Cymbel
					AcousticBass
					Steel-str.Gt
					Nylon-str.Gt
					Accordion
					Comp'd JBass
					ChurchOrgan2
					Jazz Scat
					ChurchOrgan1
					Flip Pad
					Nason Flt 8'
					Trancy Synth
					Pipe Organ
					Super Saw
					Light Organ *
					Solina
					Lower Organ *
					Soft Pad
					Mellow Bars *
					JP8 Strings
					Full Stops *
					D50 StackPad
					Harpsi 8'+4'
					Choir Aahs 2
					Harpsichord
					Gospel Spin *
					Choir Aahs 1
					Magical Piano
					Ballad Organ *
					Super SynPad
					Ragtime Piano
					Combo Jz.Org *
					OrchestraBrS
					Rock Piano
					B.Organ Slow *
					Harpiness
					Bright Upright
					Celesta
					Mellow Upright
					Vibraphone
					String Trio
					Upright Piano
					Clav.
					Orchestra
					Bright Piano
					80's FM EP
					SymphonicStr2
					Mellow Piano
					Phase EP Mix
					SymphonicStr1
					Ballad Piano
					Wurlly 200
					Rich Strings
					Concert Piano
					1976SuitCase
					Epic Strings

Spiele von zwei Sounds übereinander (Dual)

Wenn Sie zwei Tone-Taster gleichzeitig drücken, werden zwei Klänge übereinandergelegt und diese können gleichzeitig gespielt werden.



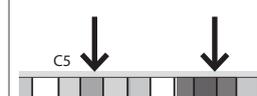
Mix Balance

Sie können die Lautstärke-Balance beider Klänge einstellen (fünf Werte; Voreinstellung: 0).

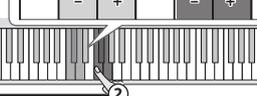
einer der leuchtenden Tone-Taster



Mix Balance für Split



Mix Balance für Dual



* Sie können die Dreh-Geschwindigkeit des Rotary-Effekts umschalten, indem Sie nach Auswahl eines mit dem Stern-Symbol (*) markierten Orgelklangs den [E.Piano]-Taster drücken.

Ein- und Ausschalten

Halten Sie den [On/Off]-Taster gedrückt.

➔ „Ein- und Ausschalten“ (S. 5)

Anpassen der Lautstärke

Verwenden Sie die beiden Volume-Taster, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Volume (rechts)-Taster: erhöht die Lautstärke.

Volume (links)-Taster: verringert die Lautstärke.

* Abhängig von der Lautstärkeeinstellung ändert sich die Anzahl der Leuchtanzeigen oberhalb der [Volume]-Taster. Wenn alle Anzeigen leuchten, ist die maximale Lautstärke eingestellt. Wenn alle Anzeigen erloschen sind, ist der Klang stummgeschaltet.

* Wenn Sie einen der Volume-Taster gedrückt halten, wird die Lautstärke schneller verändert.

Verschiedene Funktionen (Function)

Um die Funktionseinstellungen zu verändern, halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note, die der gewünschten Funktion entspricht.

Sie können die folgenden Funktionseinstellungen verändern.

➔ Siehe „Fortgeschrittene Anwendungen“ (S. 9).

Funktion	Wert
Auto Off-Einstellung	Off, 10 Minuten, 30 Minuten, 240 Minuten
Lautsprecher-Schalter	Off, Stand, Desk
Songs eines USB Flash-Speichers	Play, Select
Master Tuning	415.3–466.2 Hz (0,1 Hz Einheiten)
Key Touch	5 Schritte, festgelegter Wert (FIX)
Brilliance	3 Schritte
Ambience	11 Schritte
Twin Piano	Pair, Individual
Transpose	-6→+5
MIDI-Sendekanal	1-16
SMF Play Mode	Auto Select, Internal, External
Local Control	On, Off
Input Volume	10 Schritte
Bluetooth	On, Off

* Wenn Sie den [Function]-Taster gedrückt halten, wird der Bluetooth-Kopplungsvorgang gestartet.

Spiele von zwei Tones nebeneinander (Split Play)

Drücken Sie den [Split]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Damit wird die Tastatur in zwei Bereiche aufgeteilt und Sie können zwei unterschiedliche Sounds nebeneinander spielen.

Wenn Sie den [Split]-Taster gedrückt halten, leuchtet die Anzeige des Tone-Tasters des Klangs der linken Seite.

* Im Split Play-Modus wirkt das an der Pedal 1- oder Pedal 2-Buchse angeschlossene Pedal nur auf der Klang der rechten Seite.

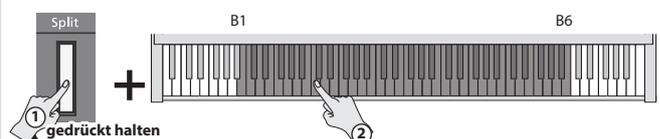
Auswählen der Klänge (Split)

Auswahl des Klangs für den linken Bereich Halten Sie den [SPLIT]-Taster gedrückt, drücken Sie einen der Tone-Taster und spielen Sie Note, die dem gewünschten Klang entspricht.

Auswahl des Klangs für den rechten Bereich Gehen Sie vor wie oben unter „Auswählen eines Tones“ beschrieben.

Verschieben des Splitpunkts (Split Point)

Halten Sie den [SPLIT]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note (Voreinstellung: F#3).



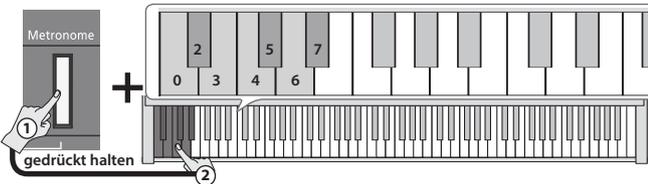
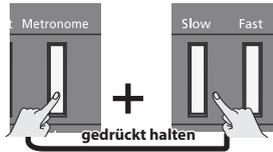
Anwendung des Metronoms

Drücken Sie den (Metronome)-Taster, so dass die Anzeige leuchtet; das Metronom erklingt. Verwenden Sie die [SLOW] / [FAST]-Taster, um das Tempo einzustellen.

Verändern der Taktart

Halten Sie den (Metronome)-Taster gedrückt und verwenden Sie die [SLOW]/[FAST]-Taster.

Die Einstellmöglichkeiten sind: 0 (nur unbetonte Taktschläge), 2 (2 Schläge), 3 (3 Schläge), 4 (4 Schläge), 5 (5 Schläge), 6 (6 Schläge) oder 7 (7 Schläge).

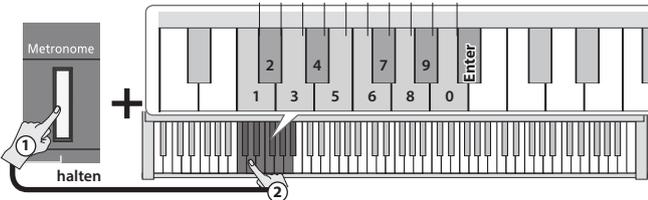


* Wählen Sie „0“, wenn Sie nur den unbetonten Schlag hören möchten.

Eingabe des Tempos als Zahlenwert

Sie können das Tempo auch als Zahlenwert eingeben (Einstellbereich: 10-500, Voreinstellung: 108).

Beispiel: Um den Wert „120“ einzugeben, halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und spielen Sie die folgenden Noten in der angegebenen Reihenfolge: 1 → 2 → 0 → Enter.



Abspielen der internen Songs

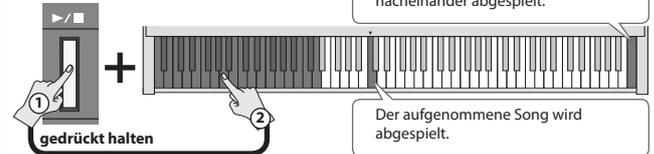
Um das Song-Playback zu starten bzw. zu stoppen, drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Um einen internen Song auszuwählen, halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und spielen Sie eine der folgenden Noten.

Weitere Informationen zu den Songnamen finden Sie im Abschnitt „Liste der internen Songs“ (S. 13).

Auswählen eines internen Songs

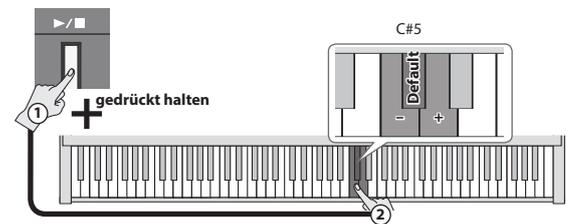
Note ganz rechts: alle Songs werden nacheinander abgespielt.



Der aufgenommene Song wird abgespielt.

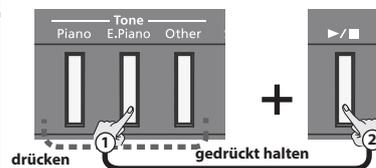
Song Volume

Gehen Sie wie folgt vor, um die Song-Lautstärke einzustellen. (10 Schritte, Voreinstellung = 10).



* Es ist nicht möglich, die Lautstärke-Balance für die Demo-Songs einzustellen.
* Wenn der SMF Playback Mode (S. 12) auf „Auto-Select“ oder „Internal“ gestellt ist, werden die Lautstärken einiger Parts bei Verändern der Song-Lautstärke nicht verändert. Wenn „External“ ausgewählt ist, werden die Lautstärkewerte aller Parts verändert.

Abspielen der Demo Songs



Sie können die Demo-Songs abspielen, welche die Klänge der einzelnen Tone-Taster verwenden (insgesamt drei Songs). Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

* Die Demo Songs dürfen nur zu privaten Zwecken abgespielt werden. Jegliche kommerzielle Nutzung ist ohne Genehmigung des Inhabers des Copyrights nicht gestattet.
* Die Spieldaten der Demo Songs werden nicht über den USB Computer-Anschluss ausgegeben.

Aufnahme des eigenen Spiels

Gehen Sie wie folgt vor.

* Wählen Sie zunächst den gewünschten Klang aus.

1. Drücken Sie den [●]-Taster.

* Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

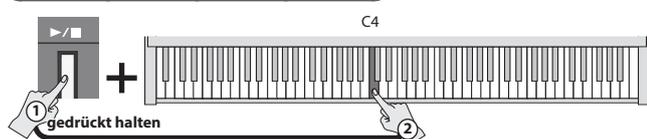
2. Um die Aufnahme zu starten, spielen Sie auf der Tastatur.

3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Aufnahme mit Metronom

* Schalten Sie zunächst das Metronom ein, wählen Sie die Anzahl der Takte und stellen Sie das Tempo ein. Wenn Sie den [▶/■]-Taster bei Schritt 2 drücken, wird die Aufnahme nach einem eintaktigen Vorzähler gestartet.

Abspielen des aufgenommenen Songs



Wiederholen der Aufnahme

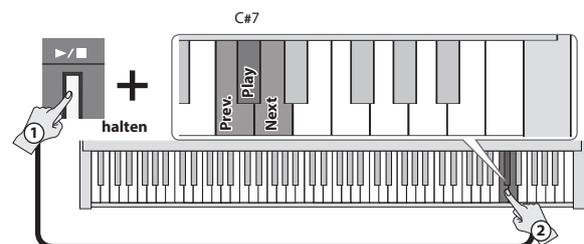
Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 1.

Sichern der Aufnahmedaten auf einem USB Flash-Speicher

* Schließen Sie zunächst den USB Flash-Speicher an das Instrument an. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■]-Taster. Wenn alle Tasteranzeigen leuchten, sind die Daten gesichert (bis zu 100 Songs können gespeichert werden).

Abspielen von Songdaten von einem USB Flash-Speicher

Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note „C#7“. Mit den beiden Noten direkt unter- und oberhalb „C#7“ können Sie einen Song des USB Flash-Speichers auswählen.



* Sie können eine WAV- oder MIDI-Datei auf den USB Flash-Speicher kopieren und mit dem FP-30X abspielen. Weitere Informationen zu den Dateiformaten, die das Instrument abspielen kann, finden Sie im Abschnitt „Formate, die vom einem USB Flash-Speicher abgespielt werden können“ (S. 15).

Vorbereitungen

Platzieren des FP-30X auf einem Ständer

Wenn Sie das FP-30X auf einem Ständer platzieren möchten, verwenden Sie einen der Roland-Ständer KSC-70 (siehe KSC-70 Anleitung), KS-12, KS-20X oder KS-10Z. Achten Sie darauf, sich beim Aufbau bzw. Abbau nicht die Hände zu verletzen.

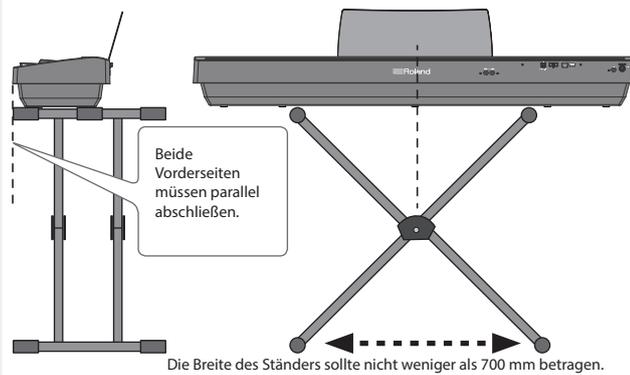
KS-12

Setzen Sie die Höhe des Ständers auf die niedrigste Position.

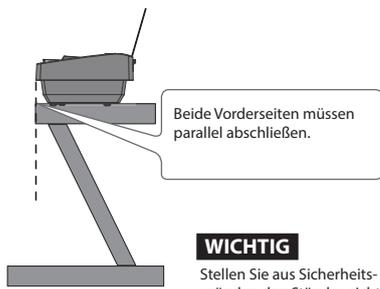


KS-20X

Richten Sie die Mitte des Pianos an der Mitte des Ständers aus.

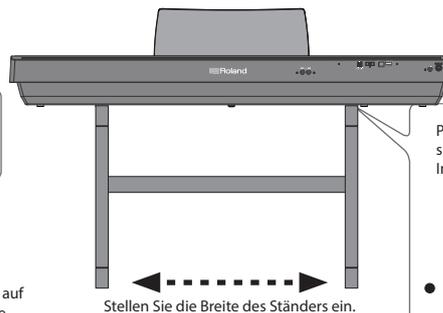


KS-10Z

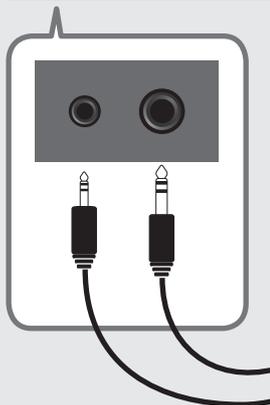


WICHTIG

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen den Ständer nicht auf die maximal mögliche Höhe.



Anschließen des Equipments (Phones)



Phones 1/2-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen. Da das FP-30X zwei Kopfhöreranschlüsse besitzt, können zwei Personen gleichzeitig das Instrument spielen.

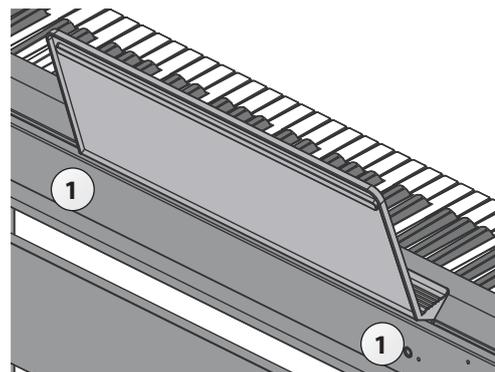
* Der Anschluss auf der linken Seite ist als Stereo-Miniklinke und der Anschluss auf der rechten Seite als Stereoklinke ausgeführt. Sie können beide Anschlüsse gleichzeitig verwenden.



Kopfhörer

Installieren des Notenständers

1. Stecken Sie den Notenständer in die Aussparung an der Oberseite des Instruments.



Anschließen von externem Equipment (Rückseite)

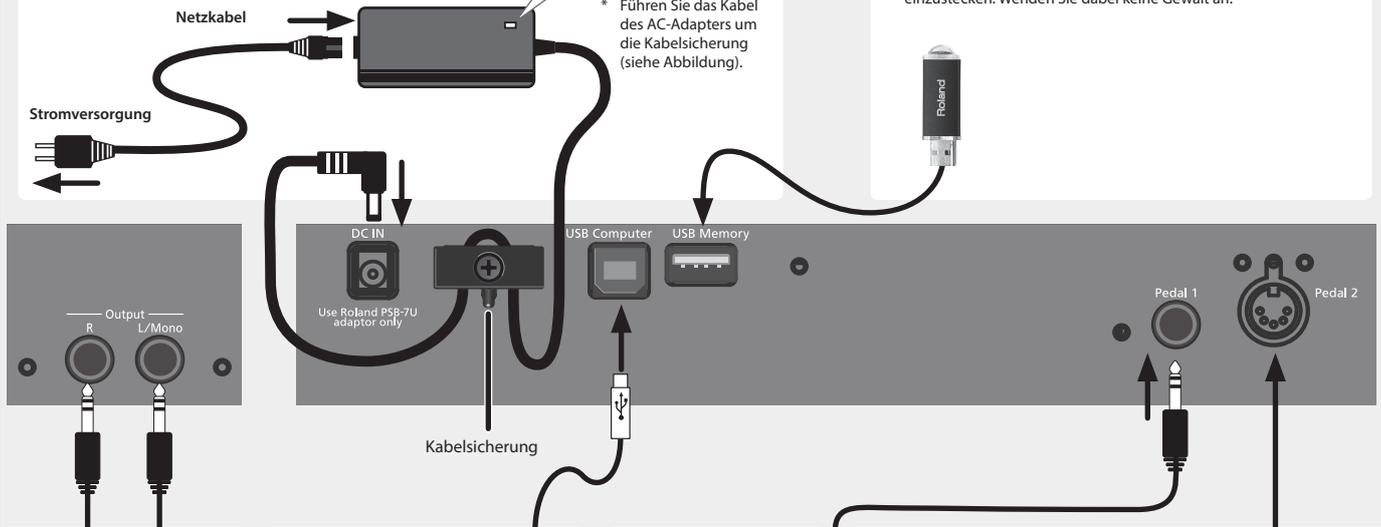
* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

DC In-Buchse

zum Anschluss des beigelegten AC-Adapters.

Positionieren Sie den AC-Adapter so dass die LED-Anzeige sichtbar ist (siehe Abbildung). Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

* Führen Sie das Kabel des AC-Adapters um die Kabelsicherung (siehe Abbildung).



USB Memory-Anschluss

zum Anschluss eines USB Flash-Speichers.

Wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist, können Sie Songdaten abspielen bzw. sichern.

- * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.
- * Achten Sie darauf, den USB Flash-Speicher richtig herum und fest einzustecken. Wenden Sie dabei keine Gewalt an.

Aktiv-Lautsprecher

Sie können am Instrument ein externes Verstärkersystem anschließen und den Sound des Pianos darüber abhören.

* Wenn der Klang über das externe Lautsprechersystem verzerrt, reduzieren Sie die Lautstärke am FP-30X.



USB Computer-Anschluss

Sie können das Instrument über ein USB-Kabel (zusätzliches Zubehör) mit einem Rechner verbinden. Sie können dann zwischen Instrument und der auf dem Rechner installierten Sequenzer-Software Spiel- und Kontrolldaten sowie Audiosignale austauschen und Ihre Musik produzieren und editieren.



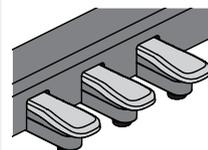
Pedal 1-Buchse

zum Anschluss des beigelegten Damper-Pedals.



Pedal 2-Buchse

Wenn das Instrument auf dem dedizierten Ständer KSC-70 aufgebaut ist, schließen Sie hier das Kabel der dedizierten Pedaleinheit KPD-70 an. Sowohl KSC-70 als auch KPD-70 sind getrennt erhältliches, zusätzliches Zubehör.



Das Damper Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten.

Das Sostenuto Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.

Das Soft Pedal (Leisepedal)

Bei Drücken des Pedals wird der Klang gedämpft.

* Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

Ein- und Ausschalten

Schalten Sie die Geräte immer in der angegebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen vorzubeugen.

Ein- und Ausschalten des Instruments

1. Halten Sie den [⏻] [Power]-Taster gedrückt, um das Instrument einzuschalten.

- * Das Gerät ist mit einem Schutzschaltkreis ausgestattet. Nach kurzer Zeit, in der der interne Schutzschaltkreis überbrückt wird, ist das Gerät betriebsbereit.
- * Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Ausschalten des Instruments

1. Halten Sie den [⏻] (Power)-Taster für eine Sekunde oder länger gedrückt; das Instrument wird ausgeschaltet.

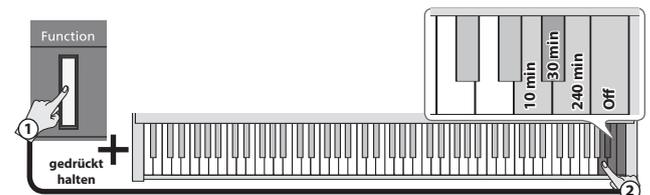
- * Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, solange noch die Anzeige des [⏻](Power)-Tasters blinkt.

Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion deaktivieren (Voreinstellung: 240 min).

* Die Auto Off-Einstellungen werden automatisch im Instrument gesichert.



- Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Verbinden des mit einem Mobilgerät über **Bluetooth**



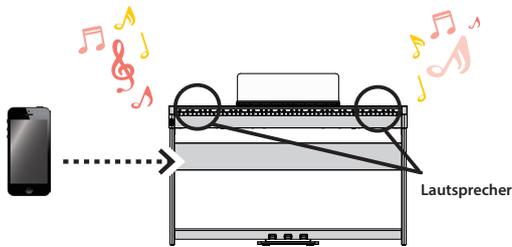
Die Möglichkeiten mit **Bluetooth**

Mithilfe der **Bluetooth**-Funktion können Sie das Instrument über eine drahtlose Verbindung mit einem Mobilgerät verbinden und folgende Dinge ausführen.

→ „Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments“

S. 6

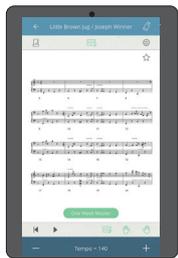
Die mit dem Mobilgerät abgespielten Musikdaten können über die Lautsprecher dieses Instruments wiedergegeben werden.



→ „Verwenden des Pianos mit einer App“

S. 7

Sie können auf Ihrem Mobilgerät verschiedene Musik apps installieren (z.B. Roland „Piano Every Day“ oder „Piano Designer“) und mit dem Instrument anwenden.



App [Piano Every Day]



App [Piano Designer]

Abspielen von Musik über die internen Lautsprecher

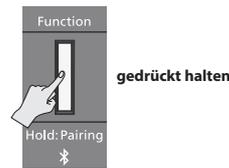
Gehen Sie wie folgt vor, um die von Ihrem Mobilgerät abgespielte Musik über die Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.

* Nachdem ein **Bluetooth**-Gerät einmal an diesem Instrument angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. (Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 7).

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Für dieses Beispiel wird ein iPad verwendet. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, lesen Sie die entsprechenden Informationen in der Anleitung des Android-Geräts.

1. Stellen Sie das zu verwendende Mobilgerät in die Nähe dieses Instruments.
2. Halten Sie den [Function]-Taster für mindestens fünf Sekunden gedrückt.

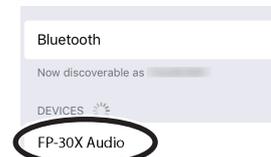


Der Kopplungsvorgang wird durchgeführt.

1. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät ein.



2. Wählen Sie „FP-30X Audio“ in der Geräteliste des externen **Bluetooth**-Geräts aus.



Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

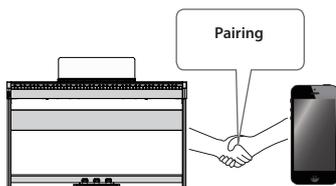
Mobilgerät	„FP-30X Audio“ wird im Geräte-Display hinzugefügt.
Piano	Die Anzeige des [Function]-Tasters leuchtet blau.

Damit sind die Voreinstellungen abgeschlossen.

Pairing (Koppeln)

Um zwei Geräte (das Instrument und ein Mobilgerät) über **Bluetooth** zu verbinden, müssen beide vorher gekoppelt werden.

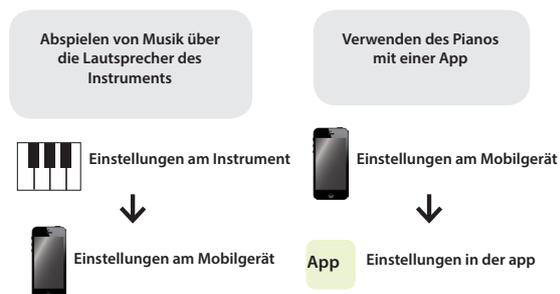
Dieses wird auch als „Pairing“ bezeichnet.



Der Kopplungsvorgang

Es gibt zwei separate Kopplungsvorgänge: „Audio“ (Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments) und „MIDI“ (Übertragen

von Steuerdaten von einer app in Richtung Klangerzeugung des Instruments).



* Wenn der Kopplungsvorgang nicht funktioniert hat, lesen Sie den Abschnitt „Wenn die Kopplung nicht funktioniert hat“ (S. 8).

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die **Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein**. Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

HINWEIS

Wenn Sie mit dem oben beschriebenen Vorgang keine Verbindung herstellen konnten, wählen Sie „FP-30X Audio“ im **Bluetooth** Geräte-Display des Mobilgeräts aus.

Abspielen von Audiodaten

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über die Lautsprecher des Instruments ausgegeben.

Stellen Sie die Lautstärke des **Bluetooth** Audio-Signals ein.

Normalerweise wird die Lautstärke am externen Mobilgerät eingestellt. Sie können die Lautstärke zusätzlich am Instrument wie folgt anpassen.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und spielen Sie eine der Tasten C1, C#1 oder D1, um die Lautstärke einzustellen.

Gespielte Note	Beschreibung
C1	Die Lautstärke wird um -1 verringert.
C#1	Die Voreinstellung (7) wird ausgewählt.
D1	Die Lautstärke wird um +1 erhöht.
Einstellbereich	1–10 (Voreinstellung: 7)

Verwenden des Pianos mit einer App

Sie können das Instrument mit einer Vielzahl von apps verbinden.

Apps, die mit diesem Instrument verwendet werden können

Name der app	Betriebssystem	Beschreibung
 Piano Every Day	iOS Android	Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder herunter laden, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen.
 Piano Designer	iOS Android	Mithilfe dieser app können die verschiedenen Aspekte des Piano-Klangs individuell einstellen.

* Die Apps können Sie kostenlos im App Store oder bei Google Play herunter laden.

* Sie können auch weitere apps verwenden, die **Bluetooth** MIDI-kompatibel sind (z.B. Garage Band).

* Die hier abgedruckten Informationen entsprechen dem Stand bei Veröffentlichung dieser Anleitung. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Um das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verwenden zu können, sind vorher bestimmte Einstellungen notwendig. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Verbindung zur app „Piano Every Day“, die auf einem iPad installiert ist.

* Bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ ist nicht notwendig, Einstellungen am Instrument vorzunehmen. Alle dafür notwendigen Bedienvorgänge werden in der app vorgenommen.

1. Schalten Sie die **Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein**.

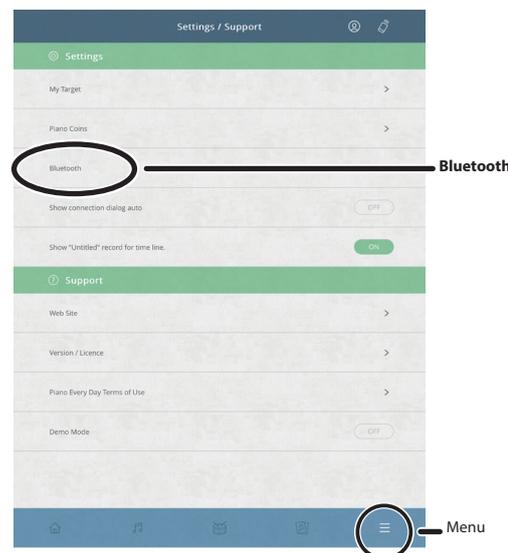


WICHTIG

Auch wenn in der Liste der Geräte der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. „FP-30X MIDI“), tippen Sie NICHT auf dieses Feld.

2. Öffnen Sie auf dem Mobilgerät die app.

3. Berühren Sie das **Menu-Symbol unten rechts im app-Bildschirm und danach auf „Bluetooth“**.



Im Display des Mobilgeräts erscheint „FP-30X MIDI“.

4. Tippen Sie auf „FP-30X MIDI“.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Mobilgerät	„FP-30X MIDI“ wird im Geräte-Display hinzugefügt.
Piano	Die Anzeige des [Function]-Tasters leuchtet blau.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Wenn die Kopplung nicht funktioniert hat

Wenn der Kopplungsvorgang bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 7) nicht funktioniert hat, folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Bedienschritten 1–4.

1 Stellen Sie sicher, dass am Instrument dessen Bluetooth-Funktion auf „On“ gestellt ist.

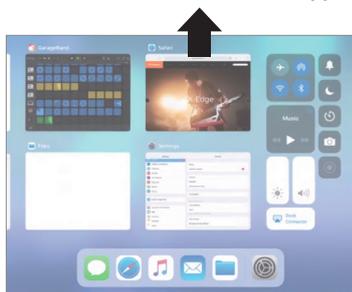
- Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und spielen Sie auf der Tastatur die Note „A0“.

Die Bluetooth-Funktion des Instruments wird eingeschaltet.

2 Schließen Sie all apps auf dem Mobilgerät.

Schließen einer app

- Um die app zu schließen, drücken Sie auf den Home-Taster und wischen Sie das Fenster mit der app-Anzeige nach oben.

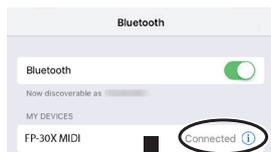


* Die Methode zur Beendigung einer app ist abhängig von der Bedienweise des verwendeten Mobilgeräts. Verwenden Sie die für Ihr Mobilgerät gültige Methode.

3 Wenn beide Geräte bereits miteinander gekoppelt sind, unterbrechen Sie die Kopplung und schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.

Unterbrechen der Verbindung

- Tippen Sie im Display des Mobilgeräts auf das „i“-Symbol neben „Verbunden“ und tippen Sie dann auf „Gerät entfernen“.



Forget This Device

- Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.



4 Beginnen Sie wieder ab S. 7 Schritt 1, um beide Geräte zu koppeln.

HINWEIS

Wenn nach Überprüfung der oben angegebenen Punkte das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte an den Roland Support über die entsprechende Internetseite.

<https://www.roland.com/support/>

Koppeln von Mobilgeräten mit mehreren Pianos des gleichen Typs

Beispiel: Wenn Sie in einer Musikschule mehrere Pianos des gleichen Typs aufgestellt haben, können Sie pro Instrument eine ID vergeben, damit die Pianos von den Mobilgeräten unterschieden werden können.

* Dabei wird am Ende des Gerätenamens eine Nummer angefügt, die Sie im Display des Mobilgeräts sehen können (z.B. FP-30X Audio1).

1. Schalten Sie das Instrument aus.

2. Halten Sie den [Volume] (links)-Taster und drücken Sie den [⏪]-Taster für längere Zeit.

Wenn alle Volume-Anzeigen blinken, lassen Sie die gehaltenen Taster wieder los.

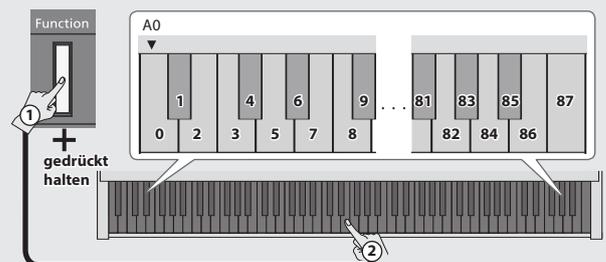
Die Anzahl der Blinkvorgänge bezeichnet die aktuell eingestellte **Bluetooth-ID**.

Wert	Volume-Anzeige			
0	leuchtet ●●●●●			
1	leuchtet ●●●●●	blinkt einmal ○○●○○	zurück zum Anfang	
:	:			
9	leuchtet ●●●●●	blinkt 9x ○○●○○	zurück zum Anfang	
10	leuchtet ●●●●●	blinkt 1x ○○●○○	zurück zum Anfang	
11	leuchtet ●●●●●	blinkt 1x ○○●○○	blinkt 1x ○○●○○	zurück zum Anfang
:	:			
87	leuchtet ●●●●●	blinkt 8x ○○●○○	blinkt 7x ○○●○○	zurück zum Anfang

Status der Volume-Anzeige

● erloschen ○ leuchtet ◐ blinkt

3. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und stellen Sie über die Tastatur die gewünschte Bluetooth ID ein.



Wert	Beschreibung
0-87	Auf „0“ gestellt: „FP-30X Audio“, „FP-30X MIDI“ (Voreinstellung) Auf „1“ gestellt: „FP-30X Audio 1“, „FP-30X MIDI 1“

Das Blink-Verhalten der Volume-Anzeigen ist verändert abhängig von der ausgewählten **Bluetooth-ID**.

Sie können auch mit den [Slow]/ [Fast]-Tastern eine **Bluetooth ID** auswählen.

4. Drücken Sie den [Volume] (links)- oder [Volume] (rechts)-Taster, um die Einstellungen abzuschließen.

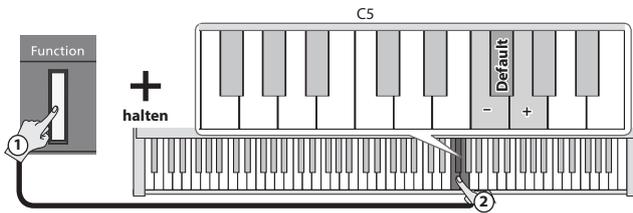
* Wenn Sie mehrere Pianos aufgestellt haben, wird empfohlen, außer dem Mobilgerät nur die Instrumente einzuschalten, die gekoppelt werden sollen (die anderen Instrumente sollten ausgeschaltet bleiben).

Fortgeschrittene Anwendungen

Einstellen der Brillanz (Brilliance)

Sie können die Helligkeit des Klangs (Brillanz) in drei Stufen einstellen.

- Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten F5, F#5 oder G5 die gewünschte Brillanz ein.

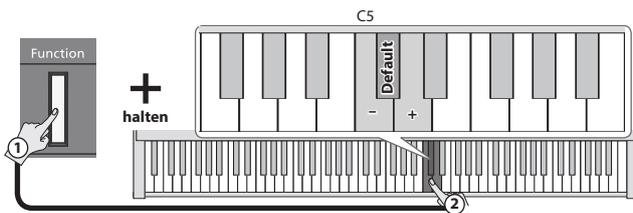


gespielte Note	Beschreibung
F5	erniedrigt den Wert um -1.
F#5	Die Voreinstellung (0) wird ausgewählt.
G5	erhöht den Wert um +1.
Einstellbereich	-1→+1 (Voreinstellung: 0)

Einstellen des Raumhalls (Ambience)

Sie können den Klangcharakter einer Raumumgebung simulieren, z.B. den einer Konzerthalle.

- Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten C5, C#5 oder D5 die gewünschte Effektstärke ein.



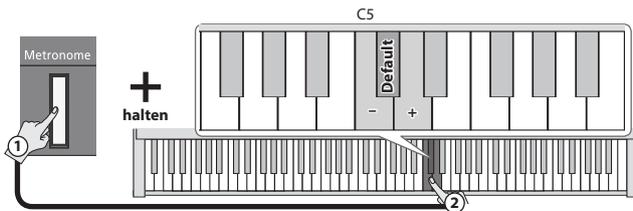
gespielte Note	Beschreibung
C5	erniedrigt den Wert um -1.
C#5	Die Voreinstellung (1) wird ausgewählt.
D5	erhöht den Wert um +1.
Einstellbereich	0–10 (Voreinstellung: 1)

Die Metronom-Funktionen

Einstellen der Lautstärke des Metronoms

Sie können die Lautstärke des Metronoms bestimmen.

- Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten C5, C#5 oder D5 die gewünschte Metronom-Lautstärke ein.

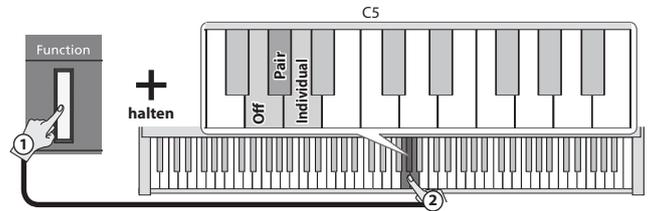


gespielte Note	Beschreibung
C5	Die Lautstärke wird um -1 verringert.
C#5	Die Voreinstellung (5) wird ausgewählt.
D5	Die Lautstärke wird um +1 erhöht.
Einstellbereich	1–10 (Voreinstellung: 5)

Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)

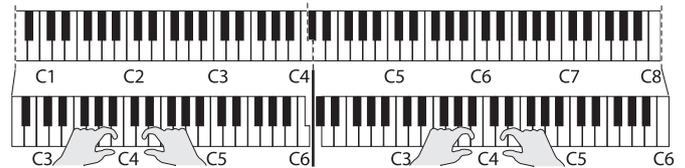
Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen.

- Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten G4, G#4 oder A4 die gewünschte Funktionalität ein.



Die Tastatur wird bei der Note „mittleres C“ aufgeteilt.

Wert	Beschreibung
Off	Der Twin Piano-Modus ist ausgeschaltet.
Pair	Je weiter rechts Sie auf der Tastatur spielen, desto weiter rechts erklingt der Sound. Je weiter links Sie auf der Tastatur spielen, desto weiter links erklingt der Sound.
Individual	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher.



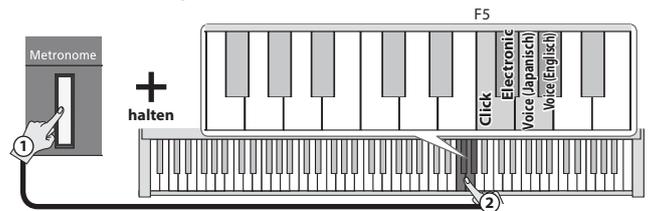
- Beide Bereiche bekommen den gleichen ausgewählten Klang (Piano) zugewiesen. Die Twin Piano-Funktion wird wieder ausgeschaltet, wenn Sie einen der Tone-Taster drücken.
- Das Damper-Pedal wirkt auf den Klang der rechten Seite.
- Wenn Sie das KPD-70 verwenden, arbeitet das Soft-Pedal als Damper-Pedal für die linke Seite und das Sostenuto-Pedal als Damper-Pedal für die rechte Seite.

Die Metronom-Funktionen

Auswahl des Metronom-Klangs

Sie können den Klang des Metronoms bestimmen.

- Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten F5, F#5, G5 oder G#5 den gewünschten Metronom-Klang ein.



Wert	Beschreibung
	Click, Electronic, Stimme (Japanisch), Stimme (Englisch) (Voreinstellung: Click)

HINWEIS

Bei der Auswahl von „0“ für Time Signature und „Voice“ als Metronom-Klang wird die Taktart „4/4“ ausgewählt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

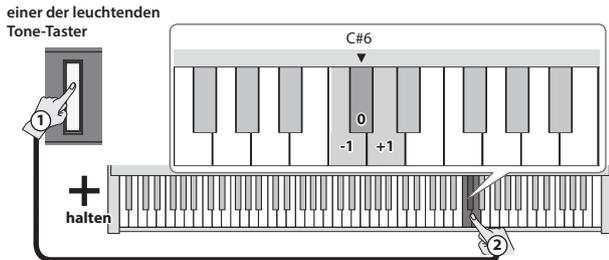
简体中文

Verändern der Oktavlage der Klänge (Octave Shift)

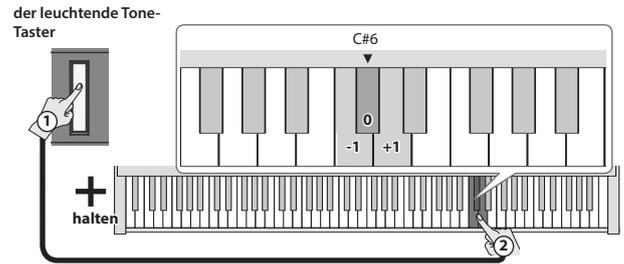
Sie können im Dual-Modus (SS. 2) oder Split-Modus (SS. 2) die Oktavlage der Klänge verändern. Dieses wird als „Octave Shift“ bezeichnet.

Der Oktavversatz im Dual Play-Modus

1. Aktivieren Sie den Dual Play-Modus und wählen Sie die Klänge aus.
Die Anzeigen der beiden gedrückten Tone-Taster leuchten.
2. Halten Sie den gewünschten, leuchtenden Tone-Taster gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten C6, C6# oder D6 die gewünschte Oktavlage ein.

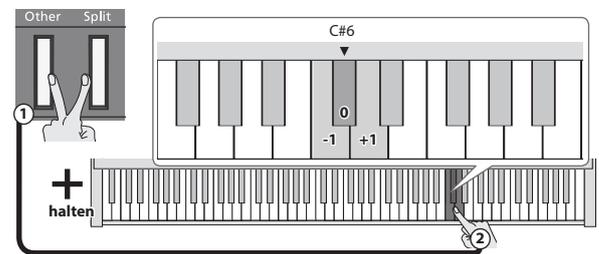


gespielte Note	Beschreibung
C6	erniedrigt den Wert um -1.
C#6	Die Voreinstellung (0) wird ausgewählt.
D6	erhöht den Wert um +1.
Einstellbereich	-3--+3 (Voreinstellung: 0)



3. Halten Sie den [Split]-Taster und den Tone-Taster des Klangs der linken Seite gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten C6, C6# oder D6 die gewünschte Oktavlage für den Klang der linken Seite ein.

[Split]-Taster und der Tone-Taster, den Sie für den Bereich der linken Hand bestimmen möchten (für dieses Beispiel „Other“).



gespielte Note	Beschreibung
C6	erniedrigt den Wert um -1.
C#6	Die Voreinstellung (0) wird ausgewählt.
D6	erhöht den Wert um +1.
Einstellbereich	-3--+3 (Voreinstellung: 0)

Der Oktavversatz im Split Play-Modus

1. Aktivieren Sie den Split Play-Modus und wählen Sie die Klänge aus.
Die Anzeigen des [Split]-Tasters und des Tone-Tasters der rechten Seite leuchten.
2. Halten Sie den leuchtenden Tone-Taster gedrückt und stellen Sie durch Spielen der Noten C6, C6# oder D6 die gewünschte Oktavlage für den Klang der rechten Seite ein.

Abspielen einer Vorzählers vor der Wiedergabe oder Aufnahme (Count-In)

Sie können vor der Song-Wiedergabe oder Aufnahme einen Vorzähler (Count-In) abspielen lassen.

Abspielen einer Vorzählers vor der Song-Wiedergabe

Wenn Sie vor der Song-Wiedergabe einen Vorzähler abspielen lassen, ist es einfacher, sich auf das Tempo des gewählten Songs vorzubereiten.

1. Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Nach Ende des Vorzählers wird die Song-Wiedergabe gestartet.

Abspielen einer Vorzählers vor der Aufnahme

* Stellen Sie vorher die Metronom-Parameter Sound, Taktart und Tempo ein (S. 3).

1. Drücken Sie den [●]-Taster.
2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Nach Ende des Vorzählers (Voreinstellung: ein Takt) wird die Aufnahme gestartet.

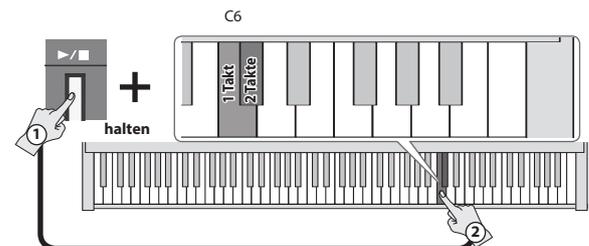
HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall wird kein Vorzähler abgespielt.

Bestimmen der Anzahl der Takte des Vorzählers

In der Werksvoreinstellung ist für den Vorzähler „ein Takt“ ausgewählt. Sie können diese Einstellung aber verändern.

1. Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note C6 oder C#6.



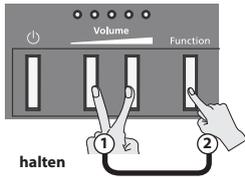
gespielte Note	Beschreibung
C6	wählt den eintaktigen Vorzähler aus (Voreinstellung).
C#6	wählt den zweiertaktigen Vorzähler aus.

Ausgabe des Sounds sowohl über die Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher (Speaker Auto Mute)

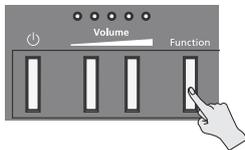
In der Werksvoreinstellung wird der Sound nicht mehr über die internen Lautsprecher ausgegeben, wenn ein Kopfhörer an der Phones-Buchse angeschlossen ist. Sie können aber bestimmen, dass der Sound sowohl über die internen Lautsprecher als auch Kopfhörer ausgegeben wird.

* Bei „Off“ besitzt der über die Kopfhörer ausgegebene Klang eine leicht veränderte Klangfarbe.

1. Halten Sie die [Volume] (links)- und [Volume] (rechts)-Taster gedrückt und drücken Sie den [Function]-Taster.

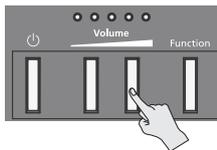


2. Drücken Sie den [Function]-Taster, um die Einstellung zu verändern.



Wenn an der Phones-Buchse ein Kopfhörer angeschlossen ist	Status der Volume-Anzeige
On Der Sound wird nur über den Kopfhörer ausgegeben (Voreinstellung).	
Off Der Sound wird sowohl über den Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher ausgegeben.	

3. Um den Vorgang abzuschließen, drücken Sie entweder den [Volume] (links)- oder [Volume] (rechts)-Taster.



Status der Volume-Anzeige

- erloschen
- leuchtet
- ◐ blinkt

Formatiert eines USB Flash-Speichers

Um einen neuen oder anderweitig formatierten USB Flash-Speicher mit diesem Instrument nutzen zu können, müssen Sie den USB Flash-Speicher mit dem FP-30X formatieren.

WICHTIG

- Durch diesen Vorgang werden alle bisherigen Daten auf dem USB Flash-Speicher gelöscht.



1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.
2. Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und schalten Sie das Instrument ein. Halten Sie den [▶/■]-Taster weiterhin für mindestens drei Sekunden gedrückt.
Die Anzeigen der [▶/■]-Taster und [●]-Taster blinken. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶/■]-Taster.
3. Um den Vorgang auszuführen, drücken Sie den [●]-Taster.
Wenn die LEDs aller Taster leuchten, ist der Vorgang abgeschlossen.
4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Sichern von Einstellungen (Memory Backup)

Das Instrument kann geänderte Einstellungen sichern, die dann nach Ausschalten erhalten bleiben. Wenn Sie die „Memory Backup“-Funktion aktivieren, bleiben die mit „Memory Backup“ gesicherten Einstellungen ebenfalls erhalten. Die anderen Einstellungen werden nach Aus- und wieder Einschalten auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und drücken Sie den [●]-Taster.
Die Anzeigen der [▶/■]-Taster und [●]-Taster blinken. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶/■]-Taster.
2. Um die Einstellungen zu sichern, drücken Sie den [●]-Taster.
Wenn die LEDs aller Taster leuchten, ist der Vorgang abgeschlossen.

Einstellungen, die mit Memory Backup gesichert werden

Einstellungen, die mit Memory Backup gesichert werden	Seite
Key Touch	S. 12
Brilliance	S. 9
Ambience	S. 9
Master Tuning	S. 12
Speaker Switch (nur „Stand“ und „Desk“)	S. 12
Speaker Auto Mute	S. 11
Metronome Volume	S. 9
Metronome Tone	S. 9
Count In Measure	S. 10

Einstellungen, die automatisch gesichert werden

automatisch gesicherte Einstellungen	Seite
Bluetooth On/Off	S. 12
Input Volume	S. 12
Auto Off	S. 5

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mit diesem Vorgang werden alle Registrierungs-Einstellungen und intern gesicherte Parameter-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle Einstellungen auf ihre Voreinstellungen zurückgesetzt und der im internen Speicher aufgenommene Song gelöscht.

1. Halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und schalten Sie das Instrument ein. Halten Sie den [Function]-Taster weiterhin für mindestens drei Sekunden gedrückt.
Die Anzeigen der [▶/■]-Taster und [●]-Taster blinken. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶/■]-Taster.
2. Um den Vorgang auszuführen, drücken Sie den [●]-Taster.
Wenn die LEDs aller Taster leuchten, ist der Vorgang abgeschlossen.
3. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Verschiedene Einstellungen (Function Mode)



Um die Funktionseinstellungen zu verändern, halten Sie den [Function]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note, die der gewünschten Funktion entspricht (siehe Abbildung).

+ gedrückt halten

C8	Off	Auto Off (S. 5)
	240 min.	
	30 min.	
C7	10 min.	Speaker Switch
	Desk	
	Stand	
C6	+	Songs eines USB Flash-Speichers
	Playback	
	-	
C5	+	Master Tuning
	440,0 Hz	
	-	
C4	+	Key Touch
	Medium	
	-	
C3	+	Brilliance (S. 9)
	Default	
	-	
C2	+	Ambience (S. 9)
	Default	
	-	
C1	Individual	Twinpiano (S. 9)
	Pair	
	Off	
C0	+5	Transpose
	+3	
	+4	
C-1	+2	MIDI Transmit Channel
	+1	
	0	
C-2	-2	SMF Play Mode
	-3	
	-4	
C-3	-5	Local Control
	-6	
	16	
C-4	15	Input Volume
	14	
	13	
C-5	12	Bluetooth (S. 6)
	11	
	10	
C-6	9	External
	8	
	7	
C-7	6	Internal
	5	
	4	
C-8	3	Auto-Select
	2	
	1	
C-9	Off	Off
	Internal	
	Auto-Select	
C-10	Off	On
	On	
	Off	

Verändern der Einstellung für die internen Lautsprecher (Speaker Switch)

Sie können die Funktionsweise der internen Lautsprecher bestimmen.

Einstellung	Beschreibung
Off	Der Sound wird nicht über die internen Lautsprecher ausgegeben, sondern nur über die Output-Buchsen. Dieses ist sinnvoll bei einem Live-Konzert. * Der Status „Off“ wird mit „Memory Backup“ nicht gesichert.
Stand (Voreinstellung)	Der Sound wird sowohl über die internen Lautsprecher als auch über die Output-Buchsen ausgegeben. Der Klangcharakter ist optimal auf die Aufstellung des Instruments auf einem Piano-Ständer ausgerichtet.
Desk	Der Sound wird sowohl über die internen Lautsprecher als auch über die Output-Buchsen ausgegeben. Der Klangcharakter ist optimal auf die Aufstellung des Instruments auf einem Tisch ausgerichtet.

Unabhängig von dieser Einstellung wird der Sound nicht mehr über die internen Lautsprecher ausgegeben, wenn ein Kopfhörer an der Phones-Buchse angeschlossen ist. Wenn Sie möchten, dass der Sound auch bei angeschlossenem Kopfhörer über die internen Lautsprecher ausgegeben wird, lesen Sie den Abschnitt „Ausgabe des Sounds sowohl über die Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher (Speaker Auto Mute)“ (S. 11).

Abspielen von Songdaten von einem USB Flash-Speicher

Sie können auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Songs abspielen oder Songs umschalten.

Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning)

Dieser Parameter wird verwendet, um die Tonhöhe des Instruments an die anderer Instrumente (z.B. akustische) anpassen zu können. Die Standardtonhöhe entspricht der Tonhöhe des mittleren „A“. Das Stimmen von Instrumenten zu einer gemeinsamen Standardtonhöhe wird als „Master Tuning“ bezeichnet.

Sie können die Stimmung in einem Bereich von 415.3 Hz–440.0 Hz (Voreinstellung)–466.2 Hz in 0,1 Hz-Schritten einstellen.

Verändern der Spieldynamik (Key Touch)

Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik“ und „Auswirkung auf die Klangerzeugung“ verändern.

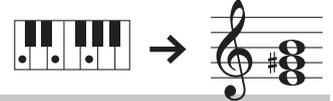
Einstellung	Beschreibung
+2: Super Heavy	Eine noch schwerere Einstellung als „Heavy“.
+1: Heavy	Bei dieser Einstellung müssen Sie die Tasten stärker als bei „Medium“ anschlagen, um Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen.
0: Medium	Dieses ist die Standard-Einstellung für die Spieldynamik.
-1: Light	Diese Einstellung ermöglicht, mit weniger Spieldynamik als bei „Medium“ Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen
-2: Super Light	Eine noch leichtere Einstellung als „Light“.
-3: Fix	Der Klang wird immer mit der fest eingestellten Lautstärke gespielt, unabhängig von der Spieldynamik.

Transponieren der Tastatur (Transpose)

Mithilfe der Transpose-Funktion können Sie die Tonlage der Tastatur in Halbtönen verändern.

Wenn Sie z.B. einen Song in E-Dur lieber in C-Dur spielen möchten, geben Sie als Transpose-Wert „+4“ ein.

Spielen von C E G erzeugt E G# H



Einstellen des MIDI-Sendekanals.

Das MIDI-System verwendet 16 Kanäle: 1–16. Wenn Sie das Instrument mit einem externen MIDI-Instrument verbinden, welches auf den gleichen MIDI-Kanal gestellt ist, können Sie das externe MIDI-Instrument über das Piano spielen und auch dessen Sounds umschalten. Dieses Instrument kann auf allen MIDI-Kanälen (1–16) MIDI-Daten empfangen.

Bestimmen des Song (SMF) Playback-Modus (SMF Play Mode)

Diese Einstellung bestimmt, welcher Klang für das Tastaturspiel ausgewählt wird, wenn Sie einen SMF-Song abspielen. Die normale Einstellung ist „Auto Select“. Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, können Sie die Einstellungen für den auf der Tastatur gespielten Klang dahingehend anpassen, ob Sie einen internen Song oder einen SMF-Song abspielen.

Diese Einstellung beeinflusst nicht die auf der Tastatur gespielten Klänge.

Einstellung	Beschreibung
External	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der am Instrument gewählte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist geeignet für das Abspielen von externen SMF-Songs. * Einige Effekte sind für den Sound des Song-Playback eventuell nicht wirksam. Daher ist es möglich, dass der gleiche Sound während des Playback anders klingt als bei der Aufnahme.
Internal	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der im Song gespeicherte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist ideal für das Abspielen der internen Songs bzw. für das Abspielen von SMF-Songs, die mit diesem Instrument aufgenommen wurden.
Auto-Select	Der SMF Play Mode wird abhängig vom ausgewählten Song automatisch auf „Internal“ oder „External“ gestellt.

Verbindung mit einem Software-Synthesizer (Local Control)

Wenn Sie das Instrument mit einem externen MIDI-Sequencer verbinden, stellen Sie den Local-Parameter auf „Off“. Da die meisten Software-Synthesizer eine aktivierte MIDI Thru-Funktion besitzen, würden bei Spielen der Tastatur Noten doppelt gespielt werden. Um dieses zu verhindern, setzen Sie den Parameter „Local Control“ auf „Off“, damit die direkte Verbindung zwischen Tastatur und Klangerzeugung getrennt wird.

Einstellen des Bluetooth/USB Audio-Eingangsepegels

Sie können die Lautstärke des über Bluetooth empfangenen oder über den USB Computer-Anschluss eingehenden Signals steuern.

Input Volume	1–10 (Voreinstellung: 7)
--------------	--------------------------

Die Bluetooth-Funktion

Einstellung	Beschreibung
On, Off	schaltet die Bluetooth-Funktion ein bzw. aus (Voreinstellung: On).

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Grund/Aktion
Alle LEDs außer der des [D] (Power)-Tasters blinken.	Der USB Memory-Anschluss ist überlastet. Überprüfen Sie, ob es ein Problem mit dem verwendeten USB Flash-Speicher gibt. Schalten Sie dann das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
Auch bei stumm geschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist bei Spielen der Tastatur noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Die Tastatur dieses Instruments ist in der Lage, die mechanischen Spielgeräusche eines akustischen Pianos zu simulieren. Auch bei einem akustischen Piano entsteht bei Anschlagen einer Taste ein Anschlagsgeräusch. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Das Instrument besitzt eine Auto Off-Funktion, welche das Instrument nach 240 Minuten (Werkvoreinstellung) automatisch ausschaltet, wenn es innerhalb dieses Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 5). In einigen Fällen kann es vorkommen, dass bei einer zu hohen Lautstärke bei Abspielen einer Songdatei (SMF oder WAV) von einem USB Flash-Speicher der interne Schutzschaltkreis aktiviert wird und sich das Instrument automatisch abschaltet. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen (S. 5)?
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet, oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen? Überprüfen Sie dieses (S. 5).
Kein Sound / kein Signal bei Abspielen eines Songs	Ist die Lautstärke des Instruments heruntergedreht? Ist ein Kopfhörer angeschlossen bzw. befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet (S. 4) (S. 11).
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet? (S. 12) Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt? (S. 12) Die Noten eines Pianos sind im oberen Bereich etwas höher und im unteren Bereich etwas niedriger gestimmt als normal. Dieses gängige Verfahren wird als „Stretched Tuning“ bezeichnet und ist keine Fehlfunktion.
Bei Spielen auf der Tastatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual-Modus aktiviert (S. 2)?

Problem	Grund/Aktion
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten der oberen 1 1/2-Oktave natürlich aus und werden nicht durch Drücken des Dämpfer-Pedals beeinflusst. Ausserdem ist die Klangfarbe dieser Noten unterschiedlich. Diese Klang-Eigenschaft eines akustischen Pianos wird von diesem Instrument naturgetreu reproduziert. Mit der Transponier-Funktion können Sie den Notenbereich bestimmen, in dem Noten nicht durch das Dämpfer-Pedal gesteuert werden. Bei Abhören über Kopfhörer: Einige Piano-Sounds besitzen stark betonte Höhen-Frequenzen und erklingen daher sehr brillant. Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. Dieser Effekt wird durch einen hohen Anteil an Reverb zusätzlich verstärkt. Versuchen Sie daher zunächst, die Ambience-Lautstärke zu reduzieren (S. 9).
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Bei Abhören über Lautsprecher: Es liegt eventuell eine Fehlfunktion (wie z.B. eine Resonanz innerhalb des Gehäuses) vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Wenn die Lautstärke auf Maximum gestellt ist, kann der Klang verzerrt, abhängig von Ihrer Spielweise. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter. Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Resonanzen entstehen eventuell auch, wenn sich Glasstühle bzw. Leuchtstoff-Beleuchtungen in der Nähe des Instruments befinden. Dieser Effekt tritt eher bei laut gespielten, tiefen Noten auf. Versuchen Sie in diesem Fall: <ul style="list-style-type: none"> das Instrument mindestens 30 cm entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen die Lautstärke zu reduzieren das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. Bei Abhören über Kopfhörer: Es liegt eventuell eine Fehlfunktion vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.

Liste der internen Songs

Nr.	Song-Name	Komponist	Tonart
1	Elevations	* Original	A0
2	Reflection	* Original	A#0
3	Fly day	* marasy	B0
4	Barcarolle	* Fryderyk Franciszek Chopin	C1
5	Zhavoronok	* Mikhail Ivanovich Glinka, arrangiert von Mily Alexeyevich Balakirev	C#1
6	Valse, op.34-1	* Fryderyk Franciszek Chopin	D1
7	Polonaise op.53	* Fryderyk Franciszek Chopin	D#1
8	Nocturne No.20	* Fryderyk Franciszek Chopin	E1
9	Die Forelle	* Franz Peter Schubert, arrangiert von Franz Liszt	F1
10	Reflets dans l'Eau	* Claude Achille Debussy	F#1
11	Polovtsian Dances	Alexander Borodin	G1
12	Ombra mai fù	George Frideric Handel	G#1
13	Lascia ch'io pianga	George Frideric Handel	A1
14	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song	A#1
15	Mary Had a Little Lamb	Traditional	B1
16	Bear Song	American Folk Song	C2
17	Ich Bin Ein Musikante	German Folk Song	C#2
18	Grand Father's Clock	Henry Work	D2
19	Jingle Bells	James Pierpont	D#2

Nr.	Song-Name	Komponist	Tonart
20	We Wish You a Merry Christmas	Carol	E2
21	Silent Night	Franz Gruber	F2
22	Amazing Grace	Hymn	F#2
23	Lavender's Blue	Traditional	G2
24	Aura Lee	George R. Poulton	G#2
25	Auld Lang Syne	Traditional	A2
26	Greensleeves	Traditional	A#2
27	Maple Leaf Rag	Scott Joplin	B2
28	The Entertainer	Scott Joplin	C3
29	When The Saints Go Marching In	Traditional	C#3
30	Little Brown Jug	Joseph Winner	D3
---	(aufgenommener Song)	---	C4

- * Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.
- * Die Spieldaten der Tone Demo-Passagen und der internen Songs werden nicht über den USB Computer-Anschluss bzw. Bluetooth (MIDI) ausgegeben.
- * Wenn der SMF Playback Mode (S. 12) auf „Auto-Select“ oder „Internal“ gestellt ist, werden die Lautstärken einiger Parts bei Verändern der [Song Volume]-Einstellung nicht verändert. Wenn der SMF Playback Mode auf „External“ gestellt ist, werden die Lautstärken aller Parts verändert.
- * Die mit dem Stern-Symbol (*) gekennzeichneten Songs sind Piano Solo-Songs. Diese besitzen keine Begleitspur.
- * „Fly Day“ wurde von dem Künstler „Marasy“ eingespielt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

SICHERHEITSHINWEISE

! WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 5).



Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer.



Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Ständer waagrecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (S. 4).



Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

! WARNUNG

Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



! VORSICHT

Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Dieses Gerät sollte nur auf einen von Roland empfohlenen Ständer (*1) aufgestellt werden. Bei Verwendung eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



*1 KSC-70, KS-12, KS-20X, KS-10Z

! VORSICHT

Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es je nach Lage vor Ort vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer wackelt oder/und umkippt. Überprüfen Sie daher immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.



Hinweis für den Transport

Da das Instrument schwer ist, sollten Sie dieses mit mehreren Personen transportieren oder eine Klaviertransport-Firma beauftragen. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Instrument nicht beschädigt wird. Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.



- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Schrauben eventuell gelockert haben.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.
- Entfernen Sie den Notenständer.

WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Tastatur vorzubeugen. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestellen auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.
 - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Verteilen, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichung Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichung der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co., Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth®** Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der **Bluetooth SIG, Inc.** Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kerns der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen.
 - Copyright © 2009-2018 ARM Limited. Alle Rechte vorbehalten.
 - Copyright © 2018 STMicroelectronics. Alle Rechte vorbehalten.
 - Lizensiert auf Grundlage der Apache-Lizenz, Version 2.0 („License“); Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite: <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
 - Copyright © 2018 STMicroelectronics. Alle Rechte vorbehalten.
 - Diese Softwarekomponente wird von ST unter der BSD 3-Clause-Lizenz, der „License“;
 - Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite: <https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>
 - Dieses Produkt verwendet den Jansson Quellcode (<http://www.digip.org/jansson/>).
 - Copyright © 2009-2016 Petri Lehtinen <petri@digip.org>. Veröffentlicht unter der MIT-Lizenz (<http://opensource.org/licenses/mit-license.php>)
- Roland, SuperNATURAL und Piano Every Day sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Technische Daten

Roland FP-30X: Digital Piano

Klangerzeugung	Pianoklang: SuperNATURAL Pianoklang
Tastatur	88 Tasten (PHA-4 Standard-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation und Ivory Feel-Oberfläche)
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	16 W (bei Verwendung des beigefügten AC-Adapters) * ungefähre Stromverbrauch bei mittlerer Lautstärke: 4 W Stromverbrauch nach Einschalten (ohne Spielen des Klangs): 3 W
Abmessungen	ohne Notenständer 1.300 (W) x 284 (D) x 151 (H) mm mit Notenständer und Ständer KSC-70: 1.300 (W) x 344 (D) x 931 (H) mm
Gewicht	14,8 kg (mit Notenständer) 23,0 kg (mit KSC-70, KPD-70 und Notenständer)
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ Notenablage AC-Adapter Netz Kabel (für den AC-Adapter) Pedalschalter (DP-2)
Zusätzliches Zubehör	Dedizierter Ständer: KSC-70 Dedizierte Pedaleinheit: KPD-70 Keyboard-Ständer: KS-10Z, KS-12, KS-20X Damper Pedal: DP-Serie Tragetasche: CB-88RL, CB-76RL, CB-B88V2, SC-G76W3 Kopfhörer

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Formate, die vom einem USB Flash-Speicher abgespielt werden können

Das Instrument (FP-30X) kann Songs der folgenden Datentypen abspielen.

- SMF-Formate 0/1
- Audiodaten (WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear)
- Audiodaten (MP3-Format, 44.1 kHz, 64 kbps–320 kbps)

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

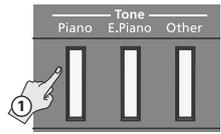
Español

Português

Nederlands

简体中文

Liste der Bedienvorgänge (Taster + Noten)



halten ②

C8	
C7	
C6	
C5	
C4	
C3	
C2	
C1	

Split/Dual Octave Shift
→ S. 10

DUAL Mix Balance
→ S. 2

Split Mix Balance
→ S. 2

Tone Select
→ S. 2

Piano
E. Piano
Other



halten ②

C8	
C7	
C6	
C5	
C4	
C3	
C2	
C1	

Metronome Tone
→ S. 9

Voice (Englisch)
Voice (Japanisch)
Electronic

Metronome Volume
→ S. 9

Default

Tempo

Prestissimo (200)
Presto (184)
Vivace (164)
Animato (152)
Allegro (132)
Allegretto (108)
Moderato (92)
Andantino (80)
Andante (72)
Lento (60)
Adagio (58)
Largo (46)

Eingabe des Tempos als Zahlenwert
→ S. 3

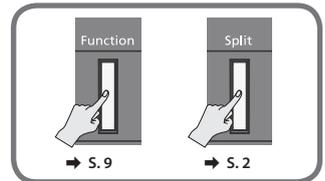
Enter
0
9
8
7
6
4
5
2
3
1

Verändern der Taktart
→ S. 3

7
5
2
6
4
3
0



halten ②



C8	
C7	
C6	
C5	
C4	
C3	
C2	
C1	

Playback (All Song Play)

Songs eines USB Flash-Speichers

Playback +
-

Takte des Vorzählers
→ S. 10

2Takte
1Takt

Song Volume

Default +
-

Aufgenommener Song

Playback

Song Select
→ S. 3

30
29
28
27
26
25
24
23
22
21
20
19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Internal Song Music Book

内蔵曲楽譜集

1 : Elevations
2 : Reflection

FP-90X
FP-60X
FP-30X
Roland Digital Piano

Elevations

Original

Allegro (♩ = ca.140)

The musical score is written for piano in 3/4 time. It consists of four systems of music, each with a treble and bass clef staff. The first system starts with a tempo marking of 'Allegro (♩ = ca.140)' and a dynamic of 'mf playful'. The second system includes a 'rit.' marking. The third system is marked 'a tempo'. The fourth system includes a 'poco rit.' marking and ends with a 'mp' dynamic. Chord symbols are placed above the treble staff, and 'Ped.' markings are placed below the bass staff. The score is titled 'Elevations' and is identified as the 'Original' version.

Chords: C, C6, G7/C, Dm, G9, Am, C/G, F, C/G, G, C, F/A, C/G, F6, Dm7, C, G, C.

Dynamics: *mf playful*, *rit.*, *a tempo*, *poco rit.*, *mp*.

Tempo: Allegro (♩ = ca.140), a tempo, poco rit.

Other markings: Ped., mf, mp.

C Cmaj7 Am

Sed. Sed.

C/B C Cmaj7

Sed. Sed. Sed.

Am C/B Poco slower

Sed. Sed.

Fmaj7 C/G G Fmaj7

mf *expressivo*

Sed. Sed. Sed.

Gsus4 G C Più mosso Dm/A Fmaj7

Sed. Sed.

C/E F6 Am7 F/A

p. *p.*

A^bmaj7 Fm6 C/G a tempo G

f rit. *mf* *a tempo*

p. *p.* *p.*

G Fmaj7 G

rit.

p. *p.* *p.*

C Tempo I Cmaj7 Am

playful *Tempo I*

p. *p.*

Fm6 *a tempo* C/G Gsus4

poco rit. *expressivo*

This system shows the beginning of a piano piece. The right hand starts with a melodic line in the treble clef, and the left hand provides harmonic support in the bass clef. Chords are indicated above the staff: Fm6, C/G, and Gsus4. The tempo is marked 'a tempo'. Performance instructions include 'poco rit.' and 'expressivo'.

G Fmaj7 C/G G

This system continues the piano accompaniment. The right hand has a melodic line, and the left hand has a bass line. Chords are indicated above the staff: G, Fmaj7, C/G, and G.

A^bmaj7 **Più mosso** B^b6

This system introduces a vocal line in the treble clef. The tempo is marked 'Più mosso'. The piano accompaniment is in the bass clef. Chords are indicated above the staff: A^bmaj7 and B^b6.

A^bmaj7 B^b6 *poco rit.*

This system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked 'poco rit.'. Chords are indicated above the staff: A^bmaj7 and B^b6.

C

This system concludes the piece. The vocal line in the treble clef and piano accompaniment in the bass clef are shown. The chord is indicated as C.

Reflection

Original

Moderate (♩ = ca.112)

C

mf

Ped. Ped.

Am F F6 Fmaj7 Dm7

Ped. Ped. Ped.

C

Ped. Ped.

F G F/A G7/B

Ped. Ped. Ped. Ped.

C

And. *And.*

Am G/B F#m7^{b5} F

a tempo

poco rit.

And. *And.* *And.* *And.*

C E^b6

And. *And.*

C E^b6

poco rit.

And. *And.*

C

And.

